Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle u. Umgebung.

Erscheint Mittwochs, Freitags u. Sonntags. Abonnementspreis inkl. der 3 werthvollen Beilagen vierteljährlich mit Bringerlohn 1 Mk. durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegewaldt in Aue (Erzgebirge). Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Inserate Die einspaltige Corpuszeile 10 Pf. amtliche Inserate 25 Pfg. die Corpus-Zeile, Reklamen pro Zeile 20 Pfg. Alle Postanstalten und Landbriefträger nehmen Bestellungen an.

No. 144. Freitag, den 4. December 1896. 9. Jahrgang.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaction stets willkommen.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Inhabers einer Metallwaarenfabrik unter der Firma Goldhahn und Ritter in Aue, sowie einer Fabrik für mechanische Blechspielwaaren unter der Firma Ernst Eifler in Lößnitz, Kaufmanns Bernhard Löbner in Beierfeld, ist zur Prüfung einer nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf den 17. Dezember 1896, vorm. 9 Uhr vor dem Königlichen Amtsgerichte Schwarzenberg abthlg. B anberaumt worden. Interessenten mögen sich zur angegebenen Frist dort einzustellen.

Die Stadträthe von Aue und den umliegenden Städten machen bekannt:

An den letzten 4 Sonntagen vor Weihnachten, als dem 29. November, 6., 13. und 20. Dezember d. Js. ist der Handelsverkehr für alle Geschäfte, von Vormittags 11 Uhr bis Abends 9 Uhr, für den Verkauf von Brod und weißer Bäckerwaare, sonstigen Eß- und Materialwaaren, Milch, der Kleinhandel von Heizungs- und Beleuchtungsmaterial, außerdem von 6 bis 9 Uhr Vormittags, allenthalben jedoch unter Ausschluß der Zeiten des Gottesdienstes gestattet. Für Sonntag, den 27. Dezember 1896 wird, weil die örtlichen Verhältnisse einen erweiterten Geschäftsverkehr erforderlich machen, die gleiche Verkaufszeit gestattet.

Das Königliche Amtsgericht Schneeberg macht bekannt:

Auf dem, den Consumverein Aue im Erzgebirge, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, zu Aue betreffenden Fol. 1 des hiesigen Genossenschaftsregisters ist heute Herr Fachschulmeister Louis Scheffler in Aue als Vorstandsmitglied eingetragen worden.

Um die hier neu gegründete Ratsassessorstelle hatten sich 9 Herren beworben. Der Stadtrath wählte von diesen in seiner letzten Sitzung den bisherigen Assessor beim Königl. Amtsgerichte Stolberg Herrn Amtsanwalt Walter Taube zum Ratsassessor.

In der letzten gemeinschaftlichen Sitzung der städtischen Collegien beschloß man unter Anderem, bei Grundbesitzveränderungen 1 Prozent der Kaufsumme als städtische Steuer zu erheben.

Besonderes Interesse beansprucht aus der letzten Stadtverordnetensitzung die Mittheilung, daß es sich empfehlen dürfte, die diesjährigen Stadtverordnetenwahlen erst nach erfolgter Vereinigung mit Zelle vorzunehmen. Man darf daraus erhoffen, daß die Vereinigung beider Gemeinden mit dem 1. Januar perfekt werden wird, da bekanntlich die jetzt ausscheidenden Stadtverordneten nur bis zum 1. Januar amtiren.

Wie wir hören, ist das Gesuch des Bürgervereins um Herabsetzung des Gaspreises sowohl im Gasausschuß, als auch im Stadtrath abschlägig beschieden worden.

Schon seit Wochen ist die Gründung eines „Hausbesitzervereins" in Aue im Gange. Die vorbereitenden Schritte sind gethan, ein Statutenentwurf ausgearbeitet worden, provisorischer Vorsteher ist Herr Lehrer Loose hier. Es haben sich schon viele Mitglieder dem neuen Verein angeschlossen, doch soll nächsten Sonnabend Abend 8 Uhr noch eine letzte Gründerversammlung im Ratskeller stattfinden. Die sich dort Anmeldenden zahlen kein Eintrittsgeld. Im Interesse der Gemeinnützigkeit eines Hausbesitzervereins ist ein zahlreicher Beitritt zu wünschen.

Die nächste öffentliche Sitzung des Kreisausschusses wird Mittwoch, den 9. Dezember 1896 Vormittags halb 12 Uhr in dem Sitzungssaale der Königlichen Kreishauptmannschaft in Zwickau abgehalten.

Die Tagesordnung ist in der Hausflur des dortigen Regierungsgebäudes angeschlagen.

In der Gemeinde Zelle ist die Stelle einer Hebamme frei geworden und soll baldmöglichst wieder besetzt werden.

Bewerbungen um diese Stelle, denen Zeugnisse beizufügen sind, können bis zum 15. Dezember d. J. auf dem Gemeindeamt in Zelle angebracht werden.

Eine persönliche Vorstellung ist nicht erwünscht.

Schneeberg. Der älteste Witwe bei der Königl. Sächs. Armee ist der in unserer Stadt wohnende Pensionar Christian Gottfried Schönberg, der am 8. Dezember seinen 90. Geburtstag feiert.

Karlsfeld, 26. Novbr. Unser Bahnbau geht rasch vorwärts und ist stückweis fertig, zum Teil auch der Karlsfelder Bahnhof und die Brücke bei Witzschhaus ins malerische Thal. Bei einem guten Winter hofft man die Bahn bis nächste Hundstage fertig zu bauen. Diese Bahn durchschneidet eine prächtige Gebirgslandschaft. Der Bahnhof zu Karlsfeld liegt am Anfang des Orts Wiltzschthal hin. Man hört unter den Arbeitern viel tschechische Laute. Jedenfalls wird der Zug zum Auersberg, Hirschkopf, Kranichsee, Hirschenstand, Neudek, Platten 2c. durch die neue Bahn sehr gefördert werden.

Aus Sachsen und Umgegend.

— Niederplanitz, 27. Nov. Die Wahl des Gemeindevorstandes hat wiederum die Bestätigung der Königl. Amtshauptmannschaft Zwickau nicht gefunden.

— Chemnitz, 27. Novbr. Die Stadtverordnetenwahlen ergaben einen Sieg der freien Wahlvereinigung, doch sind 6 sozialdemokratische Kandidaten, u. A. auch der Reichstagsabgeordnete Hofmann, als Ersatzmänner gewählt worden. Es ist dies das 1. Mal, daß die Sozialdemokraten diesen Erfolg errangen; übrigens haben dieselben einen starken Stimmenzuwachs zu verzeichnen.

Leipzig, 26. November. Der Schlußtermin auf Anmeldungen zur Beschickung der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897 ist bekanntlich auf den 15. Dezember 1896 festgesetzt worden. Schon sind die Anmeldungen bisher so zahlreich eingegangen, daß sich die 15000 qm. umfassende Industriehalle als zu klein erwies, sodaß sich ein Anbau nötig machte. Welche Bedeutung man übrigens der Leipziger Ausstellung beimißt, beweißt der Umstand, daß die Sächsische Maschinenfabrik, A.-G., vorm. Richard Hartmann in Chemnitz, die bekanntlich einen Weltruf genießt in hervorragender Weise an der Ausstellung sich beteiligen wird. Mit der Leipziger Ausstellung wird, wie schon gemeldet, eine Kunstausstellung verbunden, zu deren Anmeldung der Endtermin auf den 1. Februar 1897 festgesetzt ist. Zur Sicherheit der Aussteller, sowie der Ausstellungsbesucher sind umfassende Sicherheitsmaßregeln getroffen. Sowohl eine Sanitätswache als auch eine Polizeiwache und mehrere Feuerwachen werden auf dem Ausstellungsplatze vorhanden sein. Einen löblichen Beschluß hat der Leipziger Gastwirt-Verein gefaßt, für die Zeit der bevorstehenden Ausstellung die Preise nicht zu erhöhen.

Joachimsthal, 26. Novbr. Endlich, nach jahrzehntelangem Hoffen und Harren wird der langersehnte Wunsch unserer Bewohnerschaft, mit der Außenwelt durch den Schienenweg verbunden zu werden, am 22. Dezember l. J. in Erfüllung gehen. Der Bahnbau schreitet sichtlich seiner Vollendung entgegen. Das Stationsgebäude, Magazine 2c. sind fertiggestellt, nur frappirt jeden, der die langersehnte Bahnstation besichtigt, das merkwürdige Wort Jachymov unter dem Stationsnamen Joachimsthal, was jedenfalls die Uebersetzung unseres Ortsnamens in die zweite Landessprache bedeuten soll. Nun — wenigstens lernen wir ein Wort tschechisch, wir deutschen Erzgebirgler. — Die Bahnstrecke Joachimsthal — Schlackenwerth hat noch die Haltestellen Oberbrand, Unterbrand und Schlackenwerth-Stadt.

Aus Breitenbach wird dem „Erzgeb. Vfd." geschrieben: Den vereinten Anstrengungen aller bei der Bahnfrage betheiligten Interessenten ist es gelungen, für die hiesige Gemeinde eine Güterverladestelle und zwar in der Nähe des Fickel'schen Gasthauses auf Nestler-Breitfeld'schem Grund zu erwirken. Dadurch kommt die oberhalb der Dreckschenke projectirte Personenhaltestelle in Wegfall. In Bärringen wurde der Bahnbau bereits in Angriff genommen.

Königl. Standesamt zu Aue

vom 16.—30. November 1896.

Geburtsfälle: 1. Dem Korbmacher Karl Moritz Süß ein Sohn. 2. Dem Blechwaarenfabrikarbeiter August Paul Jockisch ein Sohn. 3. Dem Eisengießerei-Kernmacher Oswald Hermann Schneider ein Sohn. 4. Dem Schankwirth Friedrich August Breischneider ein Sohn. 5. Dem Musiker Emil Lorenz eine Tochter. 6. Dem Fabrik-Klempnergeselle Richard Paul Reef eine Tochter. 7. Dem Klempner Karl Otto Backofen eine Tochter. 8. Dem Klempner Karl Theodor Auerswald eine Tochter. 9. Dem Graveur Julius Otto Roltzsch ein Sohn. 10. Dem Bremser an der Staatsbahn Paul Emil Richter eine Tochter. 11. Dem Holzbildhauer Karl Otto ein Sohn. 12. Dem Herrenschneider Anton Horacek eine Tochter. 13. Dem Weißstickerei Wilhelm Heinrich Löffler eine Tochter. 14. Dem Former Emil Gustav Heymann ein Sohn. 15. Dem Apotheker Johannes Walter Emil Kunze eine Tochter. 16. Der ledigen Plätterin Johanne Minna Michel eine Tochter. 17. Dem Bäckermeister Ernst Emil Moyes ein Sohn. 18. Dem Communarbeiter Karl Ferdinand Steger eine Tochter.

Eheschließungen: 1. Der Klempner Alwin Max Glöß mit der Haustochter Minna Marie Ehrig. 2. Der Schlosser Friedrich Albin Ficker mit der Stepperin Rosa Hedwig Heinze. 3. Der Klempner Karl Oskar Ebert mit der Wäschefabrikarbeiterin Marie Hedwig Poloczek. 4. Der Eisenbohrer Karl Ernst Rockstroh in Zelle mit der Weberin Auguste Minna Unger in Auerhammer.

Sterbefälle. 1. Gerhard Martin Braunfels 2 Jahre 10 Monate alt. 2. Martin Johannes Becher 5 Monate alt. 3. Ernst Otto Uhlig 4 Monate alt. 4. Amalie Rosalie verw. Müller geb. Loos 72 Jahre 10 Monate alt. 5. Johannes Martin Beutel 20 Tage alt. 6. Max Alfred Reuther 1 Monat alt. 7. Fritz Willy Hiele 1 Jahr 1 Monat alt. 8. Anna Minna Michel 2 Tage alt. 9. Paul Johannes Nestler 2 Jahre 3 Monate alt.

Krieg und Sieg 1870/71. Teil 2. Kulturgeschichte. Herausgeg. von Dr. J. von Pflugk-Harttung, Kgl. Archivar am Geh. Staats-Archiv in Berlin und ordentlicher Universitätsprofessor a. D.; unter Mitwirkung von Dr. Joh. Ackmann, kathol. Feldpropst der Armee; Titularbischof von Philadelphia; G. Cardinal von Widmann, Oberst a. D.; P. von Explons, Generalmajor z. D. M. Croe, Postrat; C. Freyberg Professor und Hofmaler, C. R. Freiing, Seminar-Oberlehrer; Dr. E. Frommel, Ober-Hofprediger und Militair-Oberpfarrer a. D.; Ober-Consistorialrat; F. Hönig, Hauptmann a. D.; H. Kühne, Rittmeister im Garde-Train-Bataillon; H. von Kretschmann, General der Infanterie z. D. Dr. R. Krocker, Oberstabsarzt; R. Frhr. von Langermann und Erlencamp, Oberst und Brigadier; W. Liebenow, Professor Geheimer Ober-Regierungs-Rath; E. Liebert, Oberst, Kommandeur des Grenadier-Regts. No. 12; A. Mockensen, Oberstlieutenant und Kommandeur des 1. Leib-Husaren-Regts. Nr. 12.; L. von Massow Generalmajor z. D. und Geh. Kriegsrat; H. von Müller, Generallieutnant z. D.; E. Nitschmann, Generallieutenant z. D.; L. Frhr. von Ompteda Schloßhauptmann v. Montabaur und Kgl. Kammerherr; L. Pietsch, Professor; R. Wille, Generalmajor z. D.

Mit Abbildungen von: — C. Becker — Fritz Birkmeier — G. Bleibtreu — L. Braun — L. Burger — von Eschwege — O. Frenzel — C. Freiberg — R. Hellgrewe — E. Hünten — R. Knötel — G. Koch — H. Lüders — E. Matschaß — G. F. Meyer — H. Mützel — W. Neumann — C. Röchling — C. Röhling — Th. Rocholl — A. von Roeßler — M. Schütz — Chr. Speyer — R. Starke — C. Steffeck — F. Sturm — A. v. Werner — E. Zimmer.

Umfang [illegible] Seiten mit über 400 Bildern und vielen Karten. Format: Prachtwerk Quart. — Prachtband mit reicher Goldpressung Preis 6 Mark. — Verlag von Schall und Grund Berlin W. Kurfürstenstr. 128.

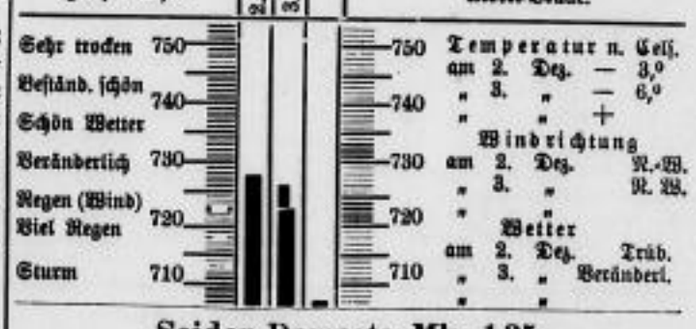
Wir haben in diesem Prachtwerke eine Leistung vor uns, die sowohl in Ausstattung, wie äußerst billigem Preise dem deutschen Buchhandel, den Unternehmern und den Mitarbeitern zur Ehre gereicht. Es gilt ein Werk, in dem das Strategische und Taktische, die Generäle und die Regimentsnummern zurücktreten und dafür das Technische und rein Menschliche in den Vordergrund treten. Schon das erste Kapitel, die Schilderung einer Schlacht als solcher ist ein kühner Gedanke des Herausgebers, der unseres Wissens bisher nirgends gefaßt und noch weniger ausgeführt ist. Klar und anschaulich sind auch die Kapitel des Generals v. Müller (die Belagerungen und das Munitionswesen), welche uns über Dinge belehren, von denen wir bisher nur äußerst geringe Kenntnis besaßen. Ferner ist hervorzuheben die stoffreiche und präzise Abhandlung des Oberstabsarztes Dr. Krocker über das Sanitätswesen, die bündige Darstellung des Eisenbahnwesens vom Geheimen Rat Liebenow, die schwierige Arbeit des Generalleutenants Nitschmann über das preußische Kriegsministerium und die deutschen Kommandobehörden. Reif durchdacht und vortrefflich dargestellt ist ferner die „Strategie und Taktik" des Obersten Liebert und der „Geist des Heeres" von Prof. v. Pflugk-Harttung. Als Ganzes ist das Buch ein Werk, welches gewiß jeder gern besitzt und gewiß viel zu Geschenken benutzt wird: es ist glänzend ausgestattet und billig.

Die soeben zur Ausgabe gelangte Nummer 45 des „Reporter", illustrirtes Weltblatt, Berlin (Preis 10 Pfg., Postzeitungsliste No. 5899) hat folgenden Inhalt:

Vorkämpferinnen der Frauenbewegung (mit 5 Porträts). — Hubertusjagd (mit 1 Illustration). — Tilli (mit 2 Illustrationen). — Ein Putsch in Ungarn (mit 1 Illustration). — Eine Wahnsinnsthat (mit 1 Illustration). — Ragout fin. — Unser 100-Thaler-Preis-Räsel. Siepmann † (mit Porträt). — Die neueste Staats-Einnahmequelle. — Vexierbild. — Auflösung des Vexierbildes aus voriger Nummer. — Nützliches. — Briefkasten. — Anzeigen. — Kehraus in Kairo.

Meteorologisches.

Barometerstand am Früh 7 Uhr. December.



Seiden-Damaste Mk. 1.35

bis 18.65 per Meter — schwarze, weiße und farbige, **Henneberg-Seide** von 60 Pf. bis 18,65 p. Meter glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.), **porto- und steuerfrei ins Haus.** Muster umgehend. **Durchschnitt Lager: ca. 2 Millionen Meter.**

6 **Seiden-Fabriken G. Henneberg** (k. u. k. Hofl.), Zürich.

Zurückgesetzte Stoffe für Weihnachtsgeschenke.

7	Meter	**Roppen-Cocker**	zum Kleid für M. 1.50	Pfg.
7	"	**Waschstoff** waschächt	" " " 1.54	"
7	"	**Levantine** "	" " " 2.80	"
6	"	**Damentuch** solid. Qualität	" " " 3.30	"
6	"	**Velourine** "	" " " 3.90	"

Gelegenheitskäufe in Wollen- und Waschstoffen zu reduzirten Preisen.

versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken franko ins Haus. — Muster auf Verlangen umgehend.

OETTINGER & Co. Frankfurt am Main.

Abtheilung für Herrenkleiderstoffe: 5)

Buxkin z. ganz. Anzug M. 4.05 Pfg., Cheviots z. g. Anzug M. 5.85 Pf.

Schwarze und farbige **reinseidne**

Damen-Kleider-Stoffe

Spezialität: **„Brautkleider"**

Bruno Schellenberger, Chemnitz.

Jedes Maaß zu Fabrikpreisen.

Muster porto- und spesenfrei.

Vorsicht ist geboten bei den jetzt vielfach in den Handel gebrachten, meist minderwerthigen Waschmitteln. Das seit ca. 20 Jahren im Handel befindliche echte **Dr. Thompson's Seifenpulver** hat sich bis jetzt noch als das beste, billigste und bequemste erwiesen. **Ueberall käuflich.** (6.